

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Haßmoor
am Dienstag, 23. Februar 2010 im Feuerwehrgerätehaus in Haßmoor

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Az.: 025.23 - Te

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Bürgermeister
Herr Eggert Voss

Die Gemeindevertreter
Herr Edgar Bester
Frau Thea Rathjen
Herr Dirk Ehlers
Frau Tanja Hamkens
Herr Klemens Harder
Herr Fritz Kruse
Herr Dieter Rohweder
Frau Sylvia Ullrich

b) entschuldigt:

./.

c) nicht stimmberechtigt:

Ehrenbürgermeister Hans Kühl, Amtsvorsteher
Rainer Kläschen, LVB Dirk Hirsch sowie Maren
Tessensohn von der Amtsverwaltung Eiderkanal,
letztere zugleich als Protokollführerin

Bürgermeister Eggert Voss eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 10. Februar 2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2009
3. Beschlussfassung über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
4. Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers und dessen Stellvertreter
5. Grundsatzbeschluss über die Verlegung von Leitungen in öffentlichen Flächen

6. Mitteilungen des Bürgermeisters / Anfragen der Gemeindevertreter
7. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

8. Vertragsangelegenheiten
9. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2009

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 15. Dezember 2009 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Beschlussfassung über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte

8. Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages für Strom
9. Verschiedenes

im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4: Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers und dessen Stellvertreter

Bürgermeister Eggert Voss erläutert die Beschlussvorlage. Finanzausschussvorsitzender Fritz Kruse merkt an, dass keine finanziellen Auswirkungen abzusehen sind, da die Beträge bereits im Haushalt zur Verfügung stehen. Es könnten eventuell nur Mehrkosten entstehen, falls die Arbeitgeber des Gemeindewehrführers und des Stellvertreters bei Einsätzen bzw. Fortbildungen während der Arbeitszeit einen Verdienstaufschlag gegenüber der Gemeinde geltend machen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wiederwahl des Herrn Thiedemann zum Wehrführer und der Wahl des Herrn Ehlers zum stellv. Wehrführer für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 5: Grundsatzbeschluss über die Verlegung von Leitungen in öffentlichen Flächen

Nach kurzer Erläuterung der Beschlussvorlage und anschließender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass, sofern eine Beeinträchtigung der gemeindlichen Interessen und der Ver- und Entsorgungsträger nicht besteht, private Stromleitungen in der Gemeinde Haßmoor auch in öffentlichen Grundstücken, insbesondere Straßen und Wegen, verlegt werden können. Die Inanspruchnahme muss auf das nötige Maß begrenzt werden.

Mit den betreffenden Leitungseigentümern ist ein Gestattungsvertrag zu schließen.

Als Wegenutzungsentschädigung und Verwaltungskostenpauschale ist ein Grundbetrag von 50,00 € zuzüglich 2,00 € / lfdm für die Leitung zu zahlen, die innerhalb der öffentlichen Fläche liegt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6: Mitteilungen des Bürgermeisters / Anfragen von Gemeindevertretern

Bürgermeister Eggert Voss berichtet, dass das anstehende Knickputzen im Frühjahr aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht stattfinden wird, da zu vermuten ist, dass der Schnee bis zum 15. März nicht vollständig abgetaut ist.

In diesem Zusammenhang informiert er ebenfalls, dass das Bankettenmähen in diesem Frühjahr aus dem gleichen Grund ausfallen muss. Die Banketten werden demnach in diesem Jahr nur einmal im Spätfrühling gemäht. Somit werden auch Kosten eingespart.

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Klemens Harder berichtet, dass der Umfang der Straßenschäden aufgrund des langwierigen Winters noch nicht abzusehen ist. Welche Kosten für die Gemeinde entstehen werden, kann ebenfalls noch nicht eingeschätzt werden. Der Bau- und Wegeausschuss wird nach Abschmelzen des Schnees eine Straßenbegehung durchführen, um das Ausmaß der Beschädigungen zu begutachten.

Des Weiteren berichtet Herr Harder, dass durch eine Änderung des Naturschutzrechts in diesem Jahr das Fällen, Roden oder auf den Stock setzen von Bäumen, Knicks, Hecken, Gebüsch und Röhrichbeständen nur noch bis zum 28. Februar durchzuführen ist. Es ist allerdings in diesem Jahr ausnahmsweise auf Grund der witterungsbedingten Verhältnisse möglich, den Beschnitt wie in den Vorjahren bis zum 15. März durchzuführen.

Herr Harder bringt zur Sprache, dass die Schneeräumung durch die Gemeinde im gesamten Scheeder Weg durchgeführt wird. Der Scheeder Weg ist allerdings nur zur Hälfte Gemeindestraße, die andere Hälfte ist in Besitz eines privaten Anliegers und muss lt. Straßenreinigungssatzung von der Gemeinde nicht geräumt werden. Es entsteht eine rege Diskussion darüber, inwieweit eine Gleichbehandlung zu anderen Einwohnern gegeben ist, wenn nur einige Privatwege von der Gemeinde geräumt werden. Die Gemeindevertre-

tung ist sich darüber einig, dass dieser kurze Abschnitt weiterhin von der Gemeinde geräumt werden soll.

Herr Voss informiert die Gemeindevertretung, dass die Gemeinde eine Einladung zur 4. Wirtschaftsnacht des Wirtschaftsverbundes Eiderkanal (WVE) erhalten hat. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 15,- €. Außerdem bittet der WVE um einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 150,- €. Die Gemeindevertretung ist sich einstimmig darüber einig, dass sonstige Unterstützungen, wie z. B. an Sportvereine, bisher ebenfalls versagt wurden und somit die Veranstaltung des WVE auf Grund der Ungleichbehandlung nicht bezuschusst werden kann.

Bürgermeister Eggert Voss stellt zur Diskussion, welches Abschiedsgeschenk dem ausgeschiedenen stellvertretenden Wehrführer Kai Höfert von der Gemeinde übergeben werden soll. Nach einer kurzen Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung, dass Herr Höfert den Gemeindeteller mit der eingravierten Dauer seiner Dienstzeit erhalten soll. Herr Voss wird sich diesbezüglich mit dem Pokalstudio in Verbindung setzen.

Der Einwohner Joachim Struck-Winkler ist an den Bürgermeister mit der Bitte herangetreten, dass er zu der bis 2015 abgeschlossenen Druckprüfung für Abwasserleitungen einen Vortrag für alle Einwohner halten möchte. Herr Voss schlägt der Gemeindevertretung vor, dies im Rahmen einer Einwohnerversammlung zu veranstalten. Die Gemeindevertretung einigt sich zunächst auf den 04.11.2010. Hierzu wird allerdings noch eine gesonderte Einladung erfolgen.

Frau Hamkens berichtet, dass am 02.04. eine Pilgerwanderung der Kirchengemeinde St. Johannes stattfindet, bei der auch ein einstündiger Aufenthalt der Wanderer in der Gemeinde vorgesehen ist. Es ist geplant, den Wanderern heiße Brühe mit Brot als Stärkung anzubieten. Frau Hamkens klärt, ob die Anwesenheit der Gemeindevertreter erforderlich ist.

TOP 7: Verschiedenes

Der Leitende Verwaltungsbeamte Herr Hirsch berichtet, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde jährlich von den Gemeinden eine Kindergartenbedarfsplanung anfordert. Zurzeit ist das Amt Eiderkanal sehr gut aufgestellt, es gibt keinen ungedeckten Bedarf. Der Ausbau des St. Johannes Kindergartens in Schacht-Audorf soll voraussichtlich im April 2010 fertig gestellt sein. Hier müsste für die Bedarfsplanung des nächsten Jahres ermittelt werden, wie sich der Ausbau auf den Bedarf ausgewirkt hat.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Hirsch, dass Frau Höhling bereits seit Jahren als Vertreterin und Sprecherin der Gemeinden Haßmoor, Ostfeld, Rade und Schülldorf Mitglied im Kuratorium des St. Johannes Kindergartens ist. Dies wurde jedoch noch nicht offiziell beschlossen, so dass eine Abstimmung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung angedacht ist. Außerdem soll in diesem Zuge eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter für Frau Höhling benannt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Eggert Voss um 20:40 Uhr den öffentlichen Teil und eröffnet sodann den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht öffentlicher Teil

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeister Eggert Voss die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

Abschließend gibt Frau Ullrich bekannt, dass am 17. März 2010 ein Kasperletheater in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses in Haßmoor stattfinden wird. Der Eintritt beträgt 3,- €. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bürgermeister Eggert Voss schließt die Sitzung mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit um 20:05 Uhr.

Eggert Voss
(Bürgermeister)

Maren Tessensohn
(Protokollführerin)